



Informationsveranstaltung Sanierung Nieder- und Oberdorf

Herzlich willkommen

1. November 2022

Weisser Wind, Oberdorfstrasse 20, 8001 Zürich

Agenda

1. Bauen im urbanen Raum:
Stadträtin Simone Brander, Vorsteherin Tiefbau- und Entsorgungsdepartement
2. Auslösung des Projekts:
Stadtrat Michael Baumer, Vorsteher Departement der industriellen Betriebe
3. Bauprojekt:
Gesamtprojektleiter Beat Vogler, Tiefbauamt
4. Fragen



Bauen im urbanen Raum

Stadträtin Simone Brander

Vorsteherin Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Pflege des öffentlichen Raums

- Gestalten und Erhalten des öffentlichen Raums für eine hohe Lebensqualität
- Bauen in dicht besiedeltem Gebiet ist komplex
- Baustellen bringen Ihnen etwas!



Rahmenbedingungen für Bauarbeiten im Nieder- / Oberdorf

- Zugänglichkeit zu Gebäuden, Geschäften und Gastro-Betrieben
- Zufahrt für Blaulicht-Organisationen
- Märkte und Veranstaltungen
- Archäologische Zone



Die ersten drei Teil-Etappen



Informationen zum Bau

- Projektwebsite stadt-zuerich.ch/doerfli
- Weiterer Informationstermin für die ersten drei Teil-Etappen am 2. Dezember 2022
- Informationsschreiben für Anwohnende:
 - in Briefkästen
 - digital: Abonnieren Sie auf der städtischen Website unter «Mein Konto» den Service «Bauprojektinformationen Tiefbau»



Stadt Zürich

Departement der
Industriellen Betriebe

Auslösung des Projekts

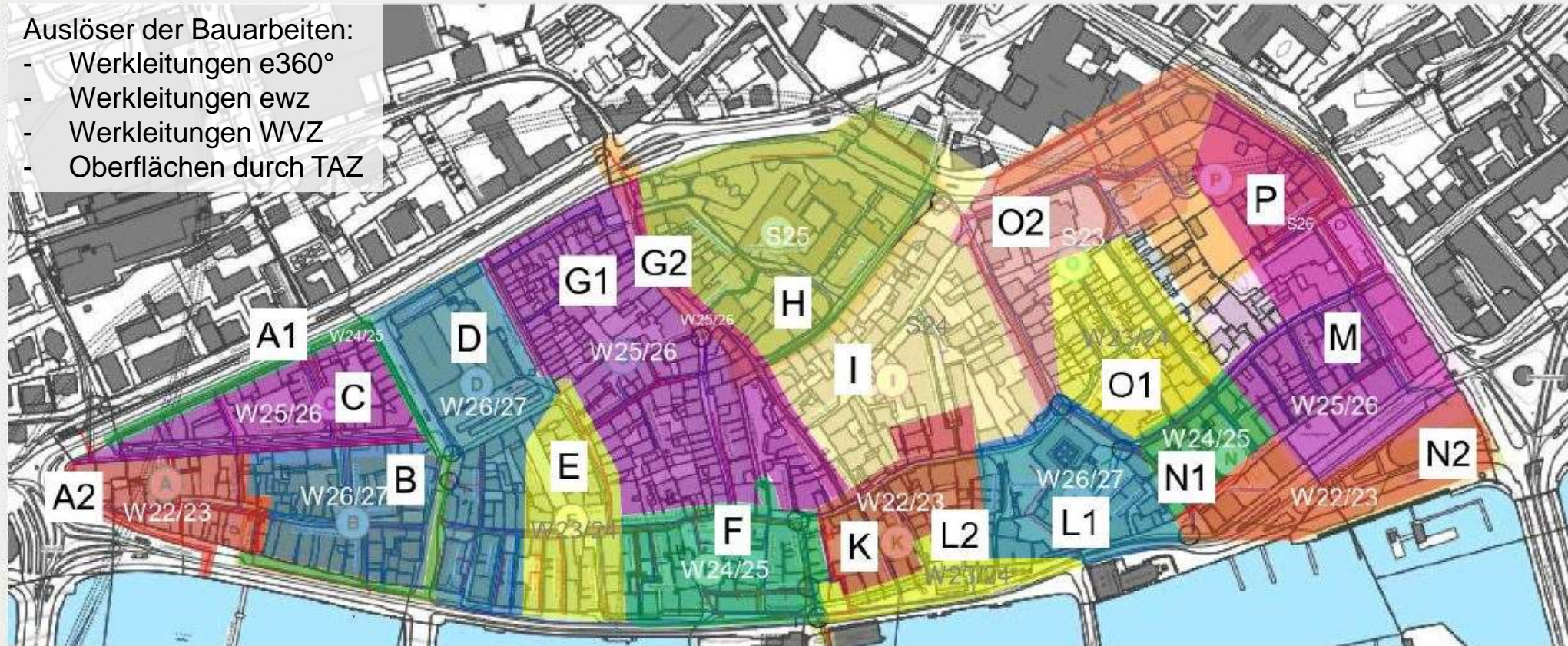
Stadtrat Michael Baumer
Vorsteher Industrielle Betriebe

Ein kontinuierlicher Unterhalt und Werterhalt der Anlagen und Rohrleitungen ist nachhaltig und zukunftsgerichtet. Dies spiegelt sich in einem attraktiven Preis für die Versorgung und einer zuverlässigen und zeitgemässen Infrastruktur für Trinkwasser, Gas und Strom.

Sanierungsarbeiten der Werkleitungen und Oberflächen

Auslöser der Bauarbeiten:

- Werkleitungen e360°
- Werkleitungen ewz
- Werkleitungen WVZ
- Oberflächen durch TAZ



Einführung zum Projekt

Rückblick und Vorschau (rund 5500 m neue Trinkwasserleitungen)

- Vor etwa 40 Jahren fand eine Teilsanierung statt. Damals konnten nicht alle Leitungen erneuert werden. So sind immer noch alte und schadenanfällige Wasserleitungen im Einsatz.
- Dieser Leitungsbestand ist historisch gewachsen und besteht aus unterschiedlichen Materialien. Die Rohre unterliegen verschiedensten Einflüssen, was sich ungünstig auf die Versorgungssicherheit und Schadensentwicklung auswirkt.



Einführung zum Projekt

Wieso müssen die Leitungen ersetzt werden?



- Der Sanierungsbedarf der Wasserleitungen nimmt in der Altstadt von Jahr zu Jahr zu, dies mit hohen Kosten pro Rohrschaden.
- Ursachen für Rohrschäden gibt es viele. Allen voran sind dies Setzungen, Korrosion, natürliche Alterung.
- Bei Rohrschäden können so ganze Wegstrecken überflutet und die Untergeschosse bzw. Keller der Gebäude beschädigt werden.

Ziel in Bezug auf die Anwohnenden

Versorgung bleibt jederzeit aufrechterhalten



Die Altstadt mit den eher engen Platzverhältnissen und unzähligen Anforderungen bringt vor grosse Herausforderungen mit sich.

Ziel ist es, dass das mehrjährige Projekt, das von Bauunterbrüchen begleitet ist, möglichst reibungslos ablaufen wird. Damit die Auswirkungen auf die Wohn- und Lebensqualität, die Marktaktivitäten oder den Tourismus so gering wie möglich sind.

Bei Fragen zum Projekt der Wasserversorgung

Wir bauen für die Zukunft

Wir stellen während der Bauarbeiten die Versorgung sicher. Es ist aber damit zu rechnen, dass zeitweise Beeinträchtigungen auftreten können.

Das kundenorientierte, etappenweise Vorgehen über mehrere Jahre fordert das Baustellenpersonal. Für Fragen bzw. Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden der Wasserversorgung oder die Fachabteilung gerne zur Verfügung.



Sanierung Gasleitung

Warum müssen die Leitungen ersetzt werden?

- Die Sicherheit von Gasleitungen ist wichtig, weil Unfälle nicht nur Sach-, sondern auch Personenschäden bewirken können. Ein Schaden in der Leitung kann zu Gasaustritt und bei Zündung zum Brand oder einer Explosion führen.
- Der grösste Teil der Gasleitungen im Nieder- und Oberdorf erreicht bis 2028 sein Lebensende.
- Leitungsmaterial und Hauszuleitungen entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen und sind korrosionsgefährdet.
- Deshalb hat Energie 360° bereits im 2016 die Gesamtsanierung der Gasleitungen im Nieder- und Oberdorf initiiert. In einer ersten Sanierungsetappe (Rindermarkt) im Jahre 2018 wurden die Risiken bestätigt.

Sanierung Rindermarkt 2018





- In den Hauptgassen des Nieder- und Oberdorfs wird es eine neue und einheitliche Pflasterung geben. Zudem werden die Hauptgassen hindernisfrei gestaltet.
- Nach Abschluss der Werkleitungs- und Oberflächenerneuerung werden die Anwohner und Gewerbetreibenden für viele Jahre von einer einwandfrei funktionierenden und leistungsfähigen Infrastruktur profitieren.
- Für die Gasversorgung kann zunehmend erneuerbares Gas eingesetzt werden.

Wieso gibt es keine Fernwärme



- Eine im 2021 durchgeführte Machbarkeitsstudie der Stadt Zürich hat aufgezeigt, dass im Nieder-/Oberdorf ein thermisches Netz eine Alternative zur Gasversorgung sein kann.
- Die Realisierung ist aber sehr anspruchsvoll und mit grossem Aufwand und Herausforderungen verbunden. Zudem sind einige wichtige Punkte (z.B. Archäologie) noch zu klären.
- Vor dem Realisierungsentscheid muss eine vertiefte Prüfung durch die Geschäftsstelle Wärme Zürich bis 2027 durchgeführt werden. Dies soll aufzeigen in welchem Zeitraum die Realisierung umgesetzt und welcher Energieträger eingesetzt werden kann.

ewz – Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Langfristige Gewährleistung der Versorgungssicherheit

- ewz nutzt Bauarbeiten, um Infrastruktur-Komponenten, deren technische Lebensdauer erreicht wurde, zu ersetzen: Rund 9000 m Rohre und 11 000 m Kabel, 30 Verteilkabinen/-nischen, Rund 60 Hausanschlüsse, älter als 60 Jahre
- ewz ist meistens das letzte Werk, da Wasser- und Gasleitungen tiefer liegen
- nach Trasseebau werden die Netzkabel eingezogen





Bauprojekt

Beat Vogler
Gesamtprojektleiter

Projekt Nieder- / Oberdorf

- Bautermine / Bauetappen
- Was wird erneuert?
- Anforderungen an Baubetrieb
- Projektorganisation
- Baustelleninformation / Kommunikation

Bautermine / Bauetappen

Bauzeit:

Januar 2023 – Januar 2028

Beteiligte:

Energie 360°

ewz

Tiefbauamt Stadt Zürich

Wasserversorgung Stadt Zürich

15 Bauetappen über sechs Jahre

Komplexe Planung der Bauetappen mit Randbedingungen

Bautermine / Bauetappen

Die **Hauptachsen** werden in den **kalten Monaten** (Oktober bis April) gebaut.

Bereichen ohne Boulevardgastronomie und abseits der touristischen Hauptachsen werden zwischen Mai und September gebaut.

Bauetappen

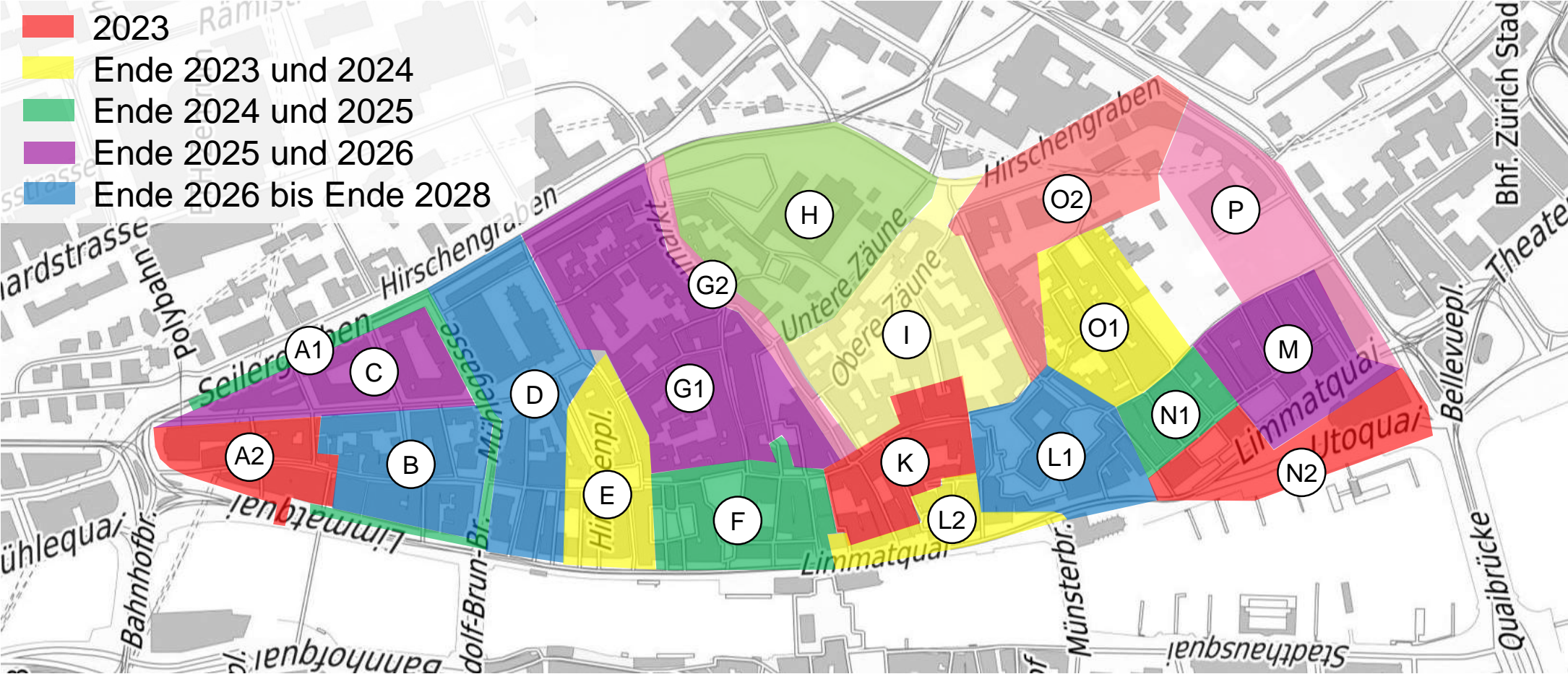
Einhaltung von Rettungsgassen



srzsua / Dezember 2012

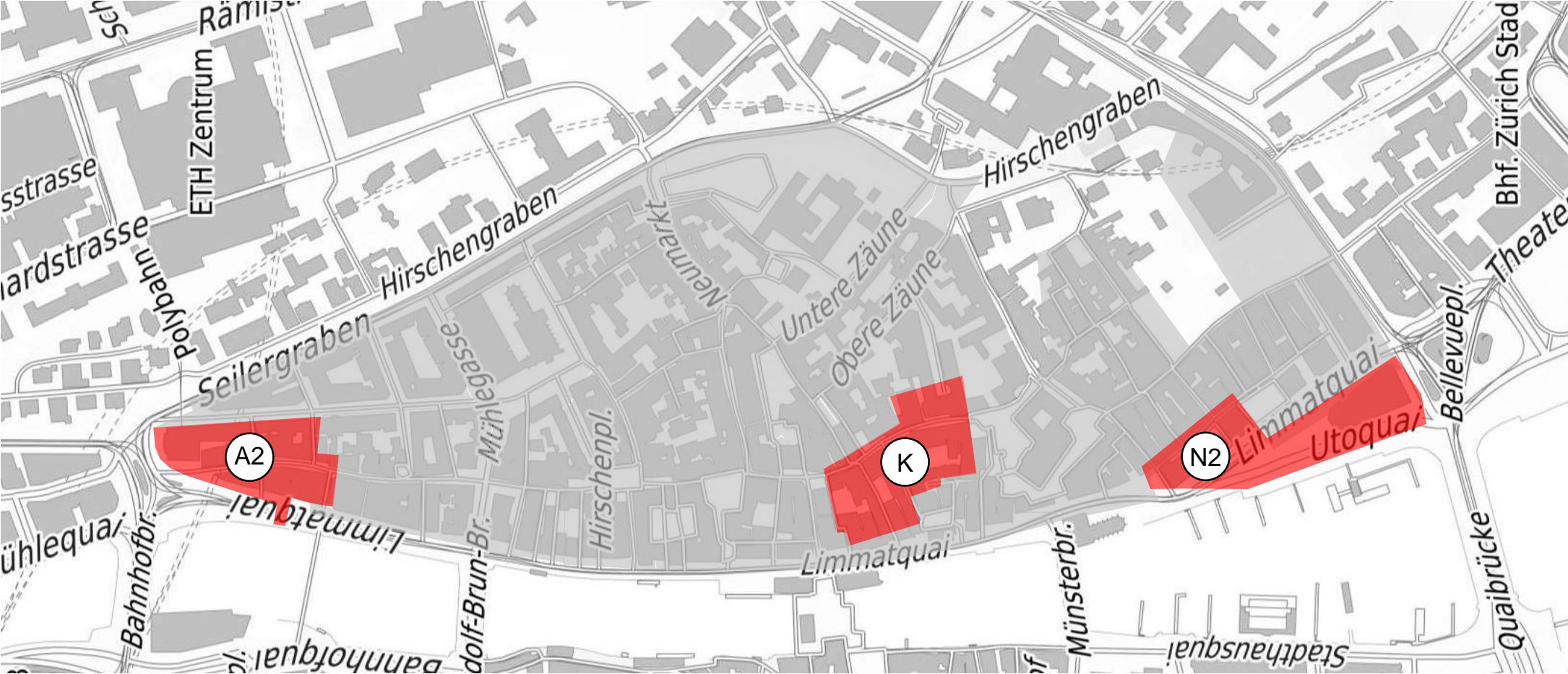
Stadt Zürich
Schutz & Rettung
Berufsfeuerwehr

Geplante Bauetappen



Bauetappen

Start Bauarbeiten mit 3 Baufeldern – Winter 2023



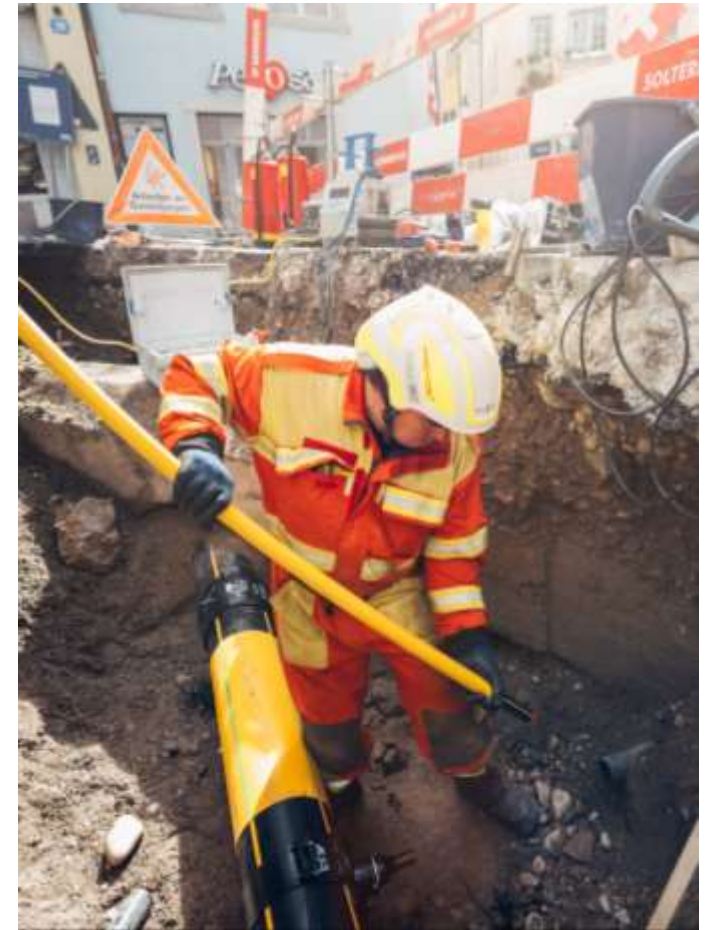
Bauetappen

1 Baufeld – Sommer 2023

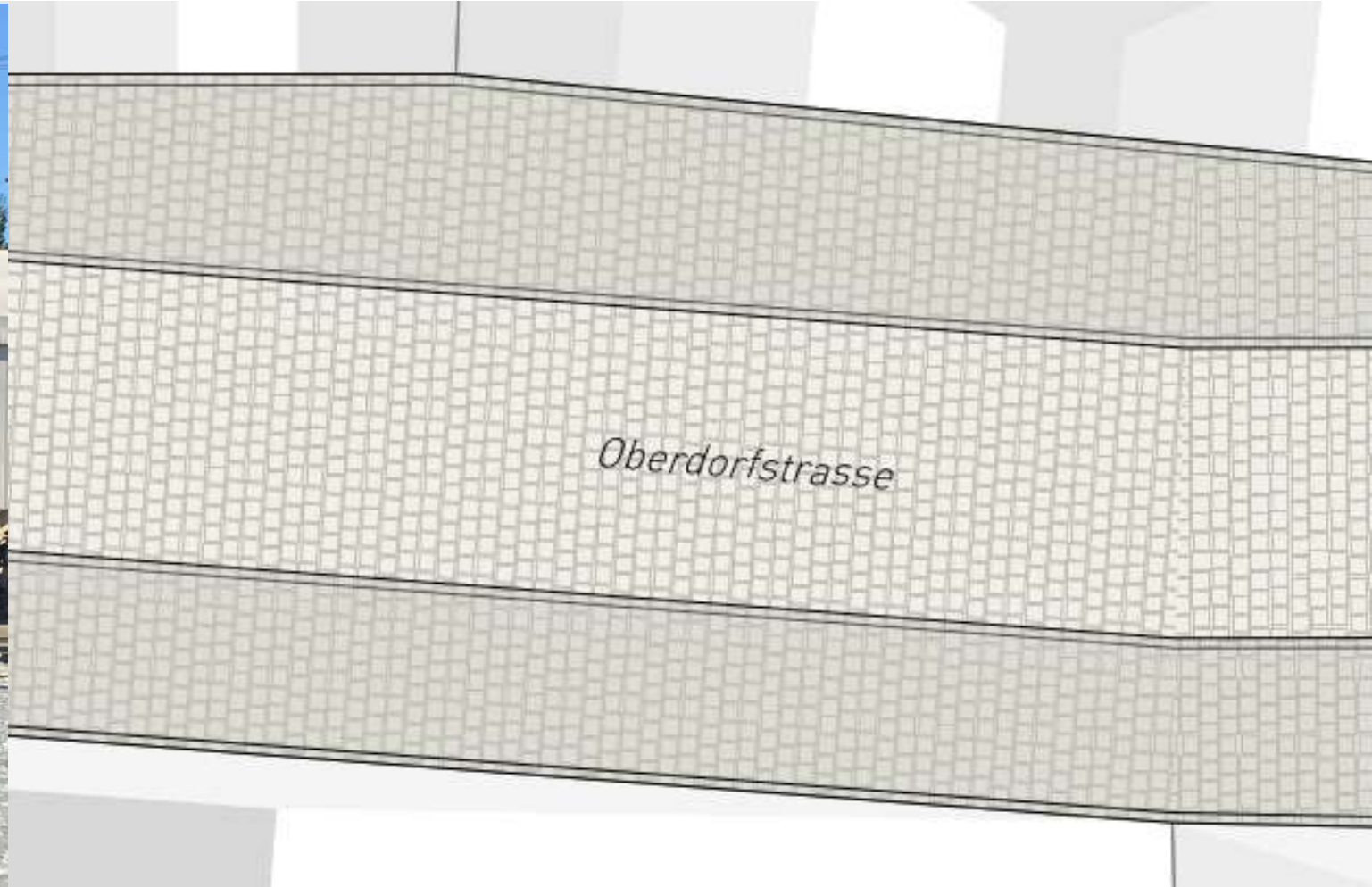
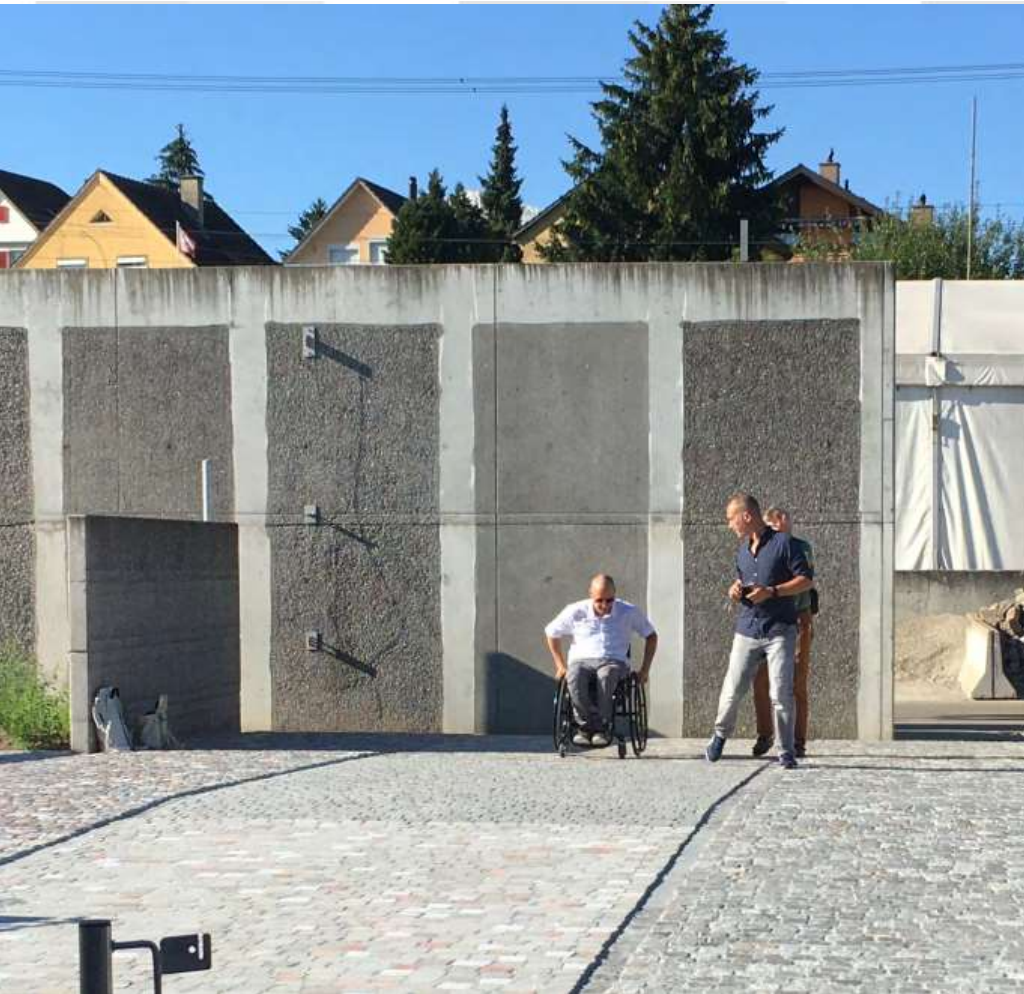


Was wird erneuert, gebaut

- Elektroleitungen (inkl. Hausanschlüsse)
- Wasserleitungen (inkl. Hausanschlüsse)
- Gasleitungen (inkl. Hausanschlüsse)
- Hindernisfreie Hauptgassen



Optimierte Oberflächen in den Hauptgassen



Anforderungen an Baubetrieb

- Zugänglichkeit zu Liegenschaften / Geschäften immer möglich
- Zufahrt für Blaulicht-Organisationen immer gewährleistet
- Anlieferung für Geschäfte möglich
- Unterbruchfreie Ver- und Entsorgung des Quartiers
- Private Bauvorhaben
- Kurze Bauetappen



Projektorganisation



Beat Vogler
Gesamtprojektleiter
044 412 22 83
beat.vogler@zuerich.ch



Torsten Wenk
Bauherrenunterstützer
043 255 23 89
wen@tbf.ch



Martin Stalder
Bauleiter TG1
044 387 15 22
Martin.stalder@baslerhofmann.ch



Christian Stofer
Bauleiter TG2
043 308 85 61
christian.stofer@preisigag.ch



Patrick Maag
Bauleiter TG3
043 205 02 59
patrick.maag@ing-moser.ch



Keerthana Kaneshalingam
Bauleiterin TG4
058 451 74 50
keerthana.kaneshalingam@emchberger.ch

Projektmanagement: Baustelleninfo / Kommunikation

– Webseite für aktuelle Infos: www.stadt-zuerich.ch/doerfli

– Termin für Fragestellungen

Teilgebiet A2: 02.12.2022, 08.00 – 09.00 Uhr

Starbucks (Central), Limmatquai 144, Zürich

Teilgebiete K und N2: 02.12.2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Gran Café Motta, Limmatquai 66, Zürich

Fragen

Einladung zum Apéro